

*Betreff:***Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Bila Tserkva/Ukraine***Organisationseinheit:*Dezernat I
0100 Steuerungsdienst*Datum:*

10.11.2022

*Beratungsfolge*Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)*Sitzungstermin*15.11.2022
22.11.2022*Status*N
Ö**Beschluss:**

Dem Vorschlag zur Bildung einer Solidaritätspartnerschaft zwischen der Stadt Braunschweig und der zentralukrainischen Stadt Bila Tserkva wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Angesichts des fortwährenden völkerrechtswidrigen Angriffs der Russischen Föderation auf die Ukraine hat einerseits eine große Fluchtbewegung sowohl innerhalb der Ukraine als auch in westlichen Nachbarstaaten eingesetzt, die die kommunalen Infrastrukturen in den Ankunftsorten stark herausfordert. Andererseits befinden sich noch zahlreiche ukrainische Zivilistinnen und Zivilisten in umkämpften Gebieten, in denen die humanitäre Lage höchst dramatische Dimensionen erreicht hat.

Die Stadt Braunschweig hat bis Ende Oktober 2022 rund 3.000 ukrainische Geflüchtete registriert. Ein großer Teil dieser Kriegsgeflüchteten befindet sich bei Verwandten, Bekannten, in Privatunterkünften oder in einer eigenen angemieteten Wohnung. Die Verwaltung steht in engem Austausch mit dem Verein „Freie Ukraine Braunschweig e. V.“ und unterhält Kontakte etwa mit der Freiwilligenagentur und den Hilfsorganisationen, Kirchen und privat Engagierten.

Die derzeitigen Bemühungen sind allerdings im Hinblick auf die Notsituation in der Ukraine bei Weitem nicht ausreichend. Die humanitäre Lage vor Ort erfordert weitere Hilfsanstrengungen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft – aber auch seitens der öffentlichen Hand. Eine vollumfängliche finanzielle Unterstützung ist angesichts angespannter Haushaltssituationen in den Kommunen sicherlich nur bedingt möglich.

Im Zeichen der Solidarität ist es der Stadt Braunschweig ein wichtiges Anliegen, dass sich die Unterstützungsleistungen nicht nur auf kurzfristige bzw. vorübergehende Maßnahmen beschränken, sondern dass langfristig ausgerichtete freundschaftliche Beziehungen mit der Ukraine aufgebaut werden. Dies schließt perspektivisch auch Maßnahmen ein, die im Zuge des Wiederaufbaus gebraucht werden könnten.

Kommunalaufsichten der Länder weisen darauf hin, dass Spendenzahlungen deutscher Kommunen aus kommunalen Haushaltsmitteln nicht durch kommunale Aufgaben gedeckt sind. Die direkte finanzielle Unterstützung einer ukrainischen Kommune ist danach nicht möglich, da keine „Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft“ im Sinne von Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz vorliegt. Die Unterstützung muss in der örtlichen Gemeinschaft der Gemeinde „wurzeln“. Städtepartnerschaften können wegen des örtlichen Bezugs eine Grundlage zur

Unterstützung darstellen. Im Rahmen der partnerschaftlichen Beziehungen bzw. des verfestigten Kontaktes können dann auch bestimmte Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit als zulässig angesehen werden (vgl. Thiele, § 5 NKomVG, Rn. 7).

Städtepartnerschaften sind förmliche, zeitlich und sachlich nicht begrenzte Partnerschaften, die auf einen Partnerschaftsvertrag beruhen, Städtefreundschaften hingegen sind Verbindungen, die zeitlich oder sachlich begrenzt sind. Der Begriff der Solidaritätspartnerschaft wurde durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bzw. die Servicestelle für Kommunen in der Einen Welt (SKEW) geprägt. Es handelt sich dabei um eine Städtekooperation mit der Absicht, zielgerichtete und bedarfsorientierte Hilfe in einer ukrainischen Kommune zu leisten.

Viele deutsche Kommunen streben aktuell Solidaritätspartnerschaften mit ukrainischen Städten an, beziehungsweise sind bereits im Laufe dieses Jahres eine solche eingegangen. So hat beispielsweise der Rat der Landeshauptstadt Hannover am 30. Juni 2022 einstimmig die Etablierung und Umsetzung einer Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Mykolajiw beschlossen. Dafür wurden Haushaltsmittel für das Jahr 2022 in Höhe von 500.000,00 Euro bereitgestellt. Nicht abgerufene Haushaltsmittel sollen auf die Folgejahre übertragen werden. Daneben wird angestrebt, Drittmittel einzuwerben und/oder Kooperationen mit Dritten einzugehen.

Im Rahmen seines Ukraine-Besuchs haben der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der ukrainische Präsidenten Wolodymyr Selensky die Schirmherrschaft für das deutsch-ukrainische Städtepartnerschaftsnetzwerk übernommen und gemeinsam an die Kommunen appelliert, weitere deutsch-ukrainische Partnerschaften zu bilden. Der Präsident des Deutschen Städtetages, Markus Lewe, unterstützt diesen Appell.

Nach intensivem Austausch mit der SKEW sowie dem Deutschen Städtetag hinsichtlich einer möglichen Solidaritätspartnerschaft wurde seitens der SKEW vorgeschlagen, dass die Stadt Braunschweig eine Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Bila Tserkva eingehen könnte. Auch die ukrainische Generalkonsulin Dr. Iryna Tybinka begrüßt eine Solidaritätspartnerschaft zwischen beiden Städten.

Bila Tserkva zählt rund 220.000 Einwohnerinnen und Einwohner, liegt in der Oblast Kiew etwa 80 Kilometer südwestlich der Hauptstadt und hat noch keine deutsche Partnerstadt. Die Stadt Bila Tserkva ist eine ähnlich historisch gewachsene Stadt wie Braunschweig mit einem historischen Stadtkern. Neben einer vergleichbaren Einwohnerzahl verbindet beide Städte die Vielzahl an Wirtschaftsunternehmen. Die wichtigsten Sektoren sind die Herstellung von Papier- und Kunststoffherzeugnissen, die pharmazeutische Industrie, die Lebensmittelverarbeitung, die Produktion von Maschinen und Geräten, die Möbelherstellung und die Kreativwirtschaft. In Bila Tserkva gibt es eine agrarwissenschaftliche Universität, die Bila Tserkva National Agrarian University (BTNAU). Die BTNAU ist eine multidisziplinäre Bildungseinrichtung mit mehr als 5.500 ukrainischen und ausländischen Studierenden in 19 Fachrichtungen an sechs Fakultäten. Gleichzeitig ist sie ein regionales Universitätszentrum, an das Abteilungen angegliedert sind, die mit den hiesigen Berufsbildenden Schulen vergleichbar sind. Die Kulturlandschaft Bila Tserkvas ist mit dem dort ansässigen Kiewer Akademischen Regionaltheater von Sagsagansky, verschiedenen Museen, den Kunst- und Kulturfestivals sowie vielen Parks und Gärten sehr lebendig und vielfältig.

Um die Stadt Bila Tserkva in der aktuellen Krisensituation zu unterstützen, aber auch um bestehende Gemeinsamkeiten auf einer längerfristigen Basis auszubauen, wird vorgeschlagen, eine Solidaritätspartnerschaft mit der zentralukrainischen Stadt einzugehen.

Die Etablierung einer Solidaritätspartnerschaft in Zusammenarbeit mit der vom BMZ finanzierten SKEW sowie in Abstimmung mit dem ukrainischen Generalkonsulat würde mit Unterstützung des Vereins Freie Ukraine e. V. erfolgen. Sie basiert auf einem breiten Bündnis der

Solidarität innerhalb der Braunschweiger Stadtgesellschaft. Der Verein hat bereits seine Unterstützung zugesagt.

Die SKEW bietet fachliche Beratung sowie finanzielle Unterstützung bei der Gründung einer Partnerschaft und bei der zielgerichteten und bedarfsorientierten Unterstützung einer ukrainischen Kommune. Ferner können über die SKEW Projektmittel von bis zu 50.000 Euro aus dem sogenannten Kleinprojektfonds eingeworben werden. Dabei ist zu beachten, dass die deutsche Kommune 10 bis 20 Prozent der Projektmittel selbst finanzieren muss.

Förderfähige Maßnahmen seitens der SKEW wären z. B. die Anschaffung notwendiger medizinischer Güter für das städtische Krankenhaus der Partnerkommune, Rettungs- oder Feuerwehrfahrzeuge für die Partnerkommune oder verwaltungstechnische Maßnahmen, um die kommunalen Dienstleistungen aufrechtzuerhalten (z. B. Anschaffung von Hardware).

Um die Hilfsmaßnahmen zielorientiert und bedarfsgerecht, u. a. über den Kleinprojektfond der SKEW, realisieren zu können, werden Haushaltsmittel für die Jahre 2023 und 2024 in Höhe von jeweils 100.000,00 Euro erforderlich. Es ist vorgesehen, für diese Jahre den Ansatz der Haushaltstelle Internationale Beziehungen – Kostenstelle Städtepartnerschaften 010-4000 – im Rahmen der Ansatzveränderungen zur Haushaltsleistung entsprechend zu erhöhen. Daneben wird angestrebt, Drittmittel einzuwerben und/oder Kooperationen mit Dritten einzugehen

Erste Kontakte mit der Stadt Bila Tserkva wurden bereits geknüpft. Die Stadt Bila Tserkva hat bereits eine Bedarfsliste übersandt, bei der neben Geräten zur Energiegewinnung und Fahrzeugen aller Art auch Hilfsgüter wie Betten, Matratzen, Kissen, Decken, Schlafsäcke sowie Medikamente aufgelistet werden. Derzeit werden die Möglichkeiten zur Beschaffung dieser Hilfsgüter und der Medikamente sowie der Transport in die Ukraine bzw. an die polnisch-ukrainische Grenze geprüft. Für Hilfsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 können aus dem laufenden Haushalt noch Mittel in Höhe von bis zu 15.000,00 Euro zur Verfügung gestellt werden. Ein Antrag für eine Förderung aus dem Kleinprojektfonds der SKEW für das Jahr 2022 ist in Vorbereitung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ein Hilfsprojekt über die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) durchzuführen. Bei diesem Projekt soll die Stadt Bila Tserkva Generatoren zur Energiegewinnung erhalten.

Dr. Kornblum

Anlage/n:

Übersicht deutsch-ukrainische Städteverbindungen – potenzielle Solidaritätspartnerschaften werden mit der Kennzeichnung „Kontakt (K)“ geführt.



Deutsch-ukrainische Partnerschaftsbeziehungen

	Deutsche Kommune	Bundesland	Ukrainische Kommune	Oblast	Beginn	Im Netzwerk seit
1.	Alzenau	BY	Kamjanka Busska	Lwiwska	P / 2019	2019
2.	Bad Endorf	BY	Wolowez (Bezirk)	Sakarpatska	P / 2001	2015
3.	Baden Baden	BW	Jalta	AR Krim	P* / 2000	
4.	Barleben	ST	Schyroke	Saporiska	K / 2017	2017
5.	Barsinghausen	NI	Kowel	Wolynska	P / 2008	2015
6.	Barth	MV	Truskawez	Lwiwska	K / 2017	2017
7.	Bergisch-Gladbach	NW	Butscha	Kyjiwska	P / 2022	2022
8.	Baruth/Mark	BB	Ternopil	Ternopiliska	K / 2022	2022
9.	Bedburg	NW	Mykolajiw	Mykolajiwiska		2022
10.	Berlin	B	Kyjiw	Stadt Kyjiw	P / 2017	2018
11.	Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	B	Kyjiw-Petschersk	Stadt Kyjiw	P / 1991	2015
12.	Berlin, Friedrichshain-Kreuzberg	B	Kyjiw –Darnyzja	Stadt Kyjiw	K / 2022	2022
13.	Berlin-Pankow	B	Kyjiw -Darnyzja	Stadt Kyjiw	K / 2016	2016
14.	Berlin-Steglitz-Zehlendorf	B	Charkiw-Industrialnyj	Charkiwska	P / 1990	2015
15.	Bochum	NW	Donezk	Donezka	P* / 1987	
16.	Borna	SN	Irpin	Kyjiwska	P / 1976	2015
17.	Brake	NI	Schazk	Wolynska	K / 2022	2022
18.	Braunschweig	NI	Bila Tserkwa	Kyjiwska	K / 2022	2022
19.	Burgenlandkreis	ST	Winnyzja	Winnyzka	K / 2022	2022
20.	Celle	NI	Sumy	Sumska	P / 1990	2015
21.	Darmstadt	HE	Uschhorod	Sakarpatska	P / 1992	2015
22.	Delitzsch	SN	Schowkwa	Lwiwska	F / 2013	2016
23.	Dorsten	NW	Bar	Winnyzka	K / 2022	2022
24.	Dorsten	NW	Iwano-Frankiwsk	Iwano-Frankiwska	K / 2022	2022
25.	Dortmund	NW	Schytomyr	Schytomyrska	K / 2022	2022
26.	Düren	NW	Stryj	Lwiwska	P / 2001	2015
27.	Düsseldorf	NW	Tscherniwzi	Tscherniwezka	P / 2022	2022
28.	Eichenau	BY	Wyschorod	Kyjiwska	P / 1992	2015
29.	Erlangen	BY	Browary	Kyjiwska	K / 2022	2022
30.	Essen	NW	Riwne	Riwnenska	K / 2022	2022
31.	Erzhausen	HE	Iwanychi	Wolynska	P / 2014	2017
32.	Freiburg im Breisgau	BW	Lwiw	Lwiwska	P / 1989	2015
33.	Furtwangen	BW	Wylkowe	Odeska	F/PP 2017	2018
34.	Gifhorn	NI	Korsun-Schewtschenkiwskyj	Tscherkaska	P / 1989	2015
35.	Gotha (Landkreis)	TH	Tscherkassy (Bezirk)	Tscherkaska	K / 1993	2016
36.	Greifswald	MV	Drohobytsch	Lwiwska	F / 2017	2017
37.	Groß-Gerau	HE	Solone	Dnipropetrowska	K / 2022	2022
38.	Gudensberg	HE	Schtschyrez	Lwiwska	P / 2016	2016
39.	Hanau	HE	Mukatschewo	Sakarpatska	K / 2022	2022

40.	Hannover	NI	Mykolajiw	Mykolajiwaska	K / 2022	2022
41.	Heidelberg	BW	Simferopol	AR Krim	P* / 1991	
42.	Heidenrod	HE	Zastawna (Bezirk)	Tscherniwezka	F/PP 2017	2017
43.	Hersbruck	BY	Nowa Uschyzja	Chmelnyzka	K / 2022	2022
44.	Herzlake	NI	Jurkovetcka	Tscherniwezka	F/PP 2019	2019
45.	Hofstetten	BW	Trostjanez	Lwiwska	P / 2019	2019
46.	Hörselberg-Hainich	TH	Rachiw	Sakarpatska	K / 2018	2018
47.	Hürth	NW	Peremyschljany	Lwiwska	K / 2018	2018
48.	Ilsenburg	ST	Kremenez	Ternopilska	F/PP 2018	2018
49.	Iserlohn	NW	Ternopil	Ternopilska	K / 2022	2022
50.	Karlsruhe	BW	Winnyzja	Winnyzka	P / 2022	2022
51.	Kaufbeuren	BY	Kizman (Bezirk)	Tscherniwezka	F/PP 2018	2018
52.	Köln	NW	Dnipro	Dnipropetrovsk a	K / 2022	2022
53.	Langenlonsheim- Stromberg, Verbandsgemeinde (VG)	RP	Myrhorod	Poltawska	K / 2022	2022
54.	Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt, Ostfildern (Dreieckspartnerschaft)	BW	Poltawa	Poltawska	P / 1988	2015
55.	Leipzig	SN	Kyjiw	Stadt Kyjiw	P / 1961	2015
56.	Leipzig	SN	Lwiw	Lwiwska	F/PP 2013	2015
57.	Leverkusen	NW	Ternopil	Ternopilska	K / 2022	2022
58.	Lindlar	NW	Radomyschl	Schytomyrska	K / 2022	2022
59.	Lingen	NI	Laniwzi	Ternopilska	P / 2022	2022
60.	Lippe (Kreis)	NW	Luzk	Wolynska	P / 2015	2015
61.	Lohmen	MV	Bilohorodka	Kyjiwska	K / 2022	2022
62.	Lörrach	BW	Wyschorod	Kyjiwska	F/PP 1999	2015
63.	Lüdinghausen	NW	Kolomyja	Iwano-Frankiwska	K / 2022	2022
64.	Ludwigsburg	BW	Jewpatorija	AR Krim	P* / 1990	
65.	Ludwigsburg	BW	Semeniwka	Odeska	K / 1990	2019
66.	Magdeburg	ST	Saporischschja	Saporiska	P / 2008	2015
67.	Mannheim	BW	Tscherniwzi	Tscherniwezka	F/PP 2016	2016
68.	Memmingen	BY	Tschernihiw	Tschernihiwska	P / 1991	2015
69.	Mittenwalde	BB	Machniwka	Winnyzka	P / 2009	2015
70.	Mühlingen	BW	Newyzke	Sakarpatska	F/PP 2012	2016
71.	München	BY	Kyjiw	Stadt Kyjiw	P / 1989	2015
72.	Nürnberg	BY	Charkiw	Charkiwska	P / 1990	2015
73.	Oberfranken (Bezirk)	BY	Transkarpatien (Oblast)	Sakarpatska	P / 2001	2015
74.	Oberhausen	NW	Saporischschja	Saporiska	P / 1986	2015
75.	Oberndorf (Oste)	NI	Owrutsch	Schytomyrska	P / 2010	2018
76.	Oberviechtach	BY	Riwne	Riwnenska	K / 1990	2015
77.	Oldenburg	NI	Tscherwonohrad	Lwiwka	K / 2022	2022
78.	Ostseebad Heringsdorf	MV	Koblewe	Mykolaiwska	K / 2020	2020
79.	Pullach i. Isartal	BY	Baryschiwka (Bezirk)	Kyjiwska	P / 1990	2015
80.	Radeberg	SN	Halytsch	Iwano-Frankiwska	K / 2017	2018
81.	Radebeul	SN	Obuchiw	Kyjiwska	P / 1999	2015
82.	Regensburg	BY	Odessa	Odeska	P / 1990	2015
83.	Rendsburg-Eckernförde (Kreis)	SH	Tscherniwzi (Bezirk)	Tscherniwezka	K / 2022	2022
84.	Saalfeld-Rudolstadt (Landkreis)	TH	Kalusch (Bezirk)	Iwano-Frankiwska	F/PP 2017	2017
85.	Saarpfalz (Landkreis)	SL	Lwiw (Bezirk)	Lwiwska	P / 2018	2019
86.	Schöningen	NI	Solotschiw	Lwiwska	P / 1996	2015

87.	Schwaben (Bezirk)	BY	Bukowina (Region Ukraine/ Rumänien)	Tscherniwezka	P / 1997	2015
88.	Schwäbisch Gmünd	BW	Obroschyne	Lwiwska	K / 2022	2022
89.	Schweinfurt	BY	Luzk	Wolynska	K / 2022	2022
90.	Singen (Hohentwiel)	BW	Kobeljaki	Poltawska	P / 1993	2015
91.	Sprendlingen-Gensingen	RP	Boratyn	Wolynska	K / 2021	2021
92.	Stendal (Landkreis)	ST	Luzk (Bezirk)	Wolynska	K / 2019	2019
93.	Sternberg	MV	Solonka	Lwiwska	K / 2019	2019
94.	Stollberg/Plauen	SN	Solotonoscha	Tscherkaska	K / 2017	2017
95.	Thierhaupten	BY	Woloka	Tscherniwezka	F / 2022	2022
96.	Uffenheim	BY	Jaworiw	Lwiwska	K / 2017	2017
97.	Viersen	NW	Kaniw	Tscherkaska	P / 1993	2015
98.	Walsrode	NI	Kowel	Wolynska	P / 2003	2015
99.	Wandlitz	BB	Makariw	Kyjijwska	K / 2022	2022
100.	Wathlingen (Samtgemeinde)	NI	Truskawez	Lwiwska	P / 2018	2016
101.	Wiesbaden-Schierstein	HE	Kamjanez-Podilskyj	Chmelnyzka	K / 1991	2015
102.	Witten	NW	Tschornomorsk	Odeska	K / 2022	2022
103.	Witzin	MV	Beresiwka	Iwano-Frankiwka	K / 2018	2018
104.	Wolfratshausen	BY	Brody	Lwiwska	F / 2009	2015
105.	Würzburg	BW	Lwiw	Lwiwska	K / 2017	2022
106.	Würzburg	BW	Luzk	Wolynska	K / 2022	2022
107.	Zwickau	SN	Wolodymyr-Wolynskyj	Wolynska	P / 2013	2015

Stand: September 2022

Legende

P	Offizielle Partnerschaft
F	Freundschaft
PP	Projektpartnerschaft
K	Kontakt
*	nicht unter Kontrolle der ukrainischen Regierung